



Pädagogisches Konzept ASB

«Das Wohl des Kindes steht im Zentrum»

Die betreuenden Fachpersonen unterstützen Entwicklung der anvertrauten Kinder in ihrer Sozial-, Selbst- und Fachkompetenz. Der erzieherische Alltag in der ASB ist geprägt von Beziehung, Vertrauen, Dialog und Akzeptanz.

Die Kibe Kunterbunt will mit diesem Angebot der Ausserschulischen Betreuung:

- Die Familien entlasten
 - Die Gleichstellung von Mann und Frau ermöglichen
 - Eine zusätzliche Bildungschance schaffen
-
- Die ASB ist ein Lebensraum, der kindgerecht und attraktiv eingerichtet ist und die Kinder vielseitig anregt. Sie bietet den Kindern die Möglichkeit zum kreativen Spielen und Gestalten. Die ASB ist schaff einen Ort, an dem sich Kinder und ihre Eltern wohl fühlen.
 - Die Arbeit mit den Kindern wird regelmässig reflektiert, um zu überprüfen, welche Ziele erreicht wurden und um neue Ziele festzulegen.

• Pädagogische Grundhaltung

- Kinder sind verschieden.
- Sie sehen verschieden aus.
- Sie fühlen verschieden.
- Sie lachen und weinen verschieden.
- Sie streiten verschieden und spielen verschieden.
- Sie haben verschiedene Interessen und verschiedene Vorlieben.
- Setze deine Energie dafür ein, die Verschiedenheit und Eigenheit jedes Kindes zu erkennen.
- Verliere keine Zeit damit, alle Kinder gleichmachen zu wollen.

(Autor unbekannt)

Im Zentrum der pädagogischen Arbeit steht, das Kind ernst zu nehmen und es auf seinem individuellen Weg zu begleiten und zu unterstützen, so dass jedes Kind seine Individualität bewahren und entwickeln kann. Jedes Kind wird mit seiner einmaligen Geschichte und seinen individuellen Fähigkeiten und Begabungen akzeptiert.

- Das Kind wird geachtet und begleitet als eigenständige Persönlichkeit.
- Gegenseitige Annahme, Offenheit und Wahrheit werden in der ASB im vorbildlichen Umgang sowohl untereinander als auch mit den Kindern gelebt.
- Die Kinder erhalten Unterstützung in ihrem Wirken und in der Entwicklung ihrer Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz.

Selbstkompetenz

- Die Kinder lernen durch die verschiedensten Erfahrungen in der Gruppe sich zu integrieren, Selbstständigkeit zu erlangen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Sozialkompetenz

- Das Zusammengehörigkeitsgefühl und die gegenseitige Rücksichtnahme der Kinder werden gefördert. Die Kinder lernen, in der Gruppe konstruktiv Konflikte zu lösen und auszutragen.

Sachkompetenz

- Das Umweltbewusstsein wird bei den Kindern geweckt. Sie lernen zu Menschen, Tier und Natur Sorge zu tragen.
- Auf gesundheitsförderndes Verhalten wird geachtet, insbesondere bei der Ernährung und Bewegung.

Zusammenarbeit im Betreuungsteam

- Die Zusammenarbeit im Team ist partnerschaftlich, offen, respektvoll, ehrlich, wertschätzend und kritisch.
- Die Zusammenarbeit mit den Eltern, den Lehrkräften im Kindergarten und der Schule, den Behörden und dem Vereinsvorstand wird konstruktiv gepflegt.
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, sowie zielgerichtetes, transparentes Arbeiten wird gelebt. Das Erreichen gemeinsamer Ziele wird vor das Eigeninteresse gestellt.
- Das Team reflektiert Ziele an regelmässig stattfindenden Besprechungen, sowie schwierige Betreuungssituationen und ihr Verhalten an Teamsitzungen.

Zusammenarbeit mit den Eltern

- Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern wird angestrebt.
- Die ASB organisiert die Zusammenarbeit mit den Eltern durch:
 - Alltagskontakte mit Eltern
 - Elterngespräche/Elternabende
 - Anlässe für Eltern und Kinder

Es werden regelmässig Elterngespräche angeboten, Elternabende und sonstige Anlässe für Eltern und Kinder zur Kontaktpflege finden jährlich statt.

- Die Betreuerinnen sind offen für Ideen, Anregungen und Kritik der Eltern. Ihre Erfahrungen werden nach Möglichkeit in den ASB - Alltag und in die Erziehungsarbeit mit einbezogen.
- Bei Kindern mit Schwierigkeiten und Problemen werden zu deren Unterstützung und in Absprache mit den Eltern Fachleute beigezogen.

Tagesstruktur der ASB-Gruppe

Ein geregelter Tagesablauf, der den Bedürfnissen der Kinder angepasst ist, gibt dem Kind Halt und Sicherheit.

Ankommen

- Die Eltern geben Informationen über die Befindlichkeit ihres Kindes an die Betreuungspersonen weiter.

Freispiel / Aktivitäten

- Beim Freispiel haben die Kinder die Möglichkeit mit Gleichaltrigen zu spielen.
- Es wird darauf geachtet, dass die Kinder auch draussen spielen.
- Gezielte Aktivitäten werden den Bedürfnissen der Kinder angepasst.

Hausaufgaben

- Die Kinder haben die Möglichkeit in der ASB die Hausaufgaben zu erledigen.

Essen

- Die Kinder werden ermuntert von allen Nahrungsmitteln zu essen. Dabei wird auf eine ausgewogene kindgerechte Ernährung geachtet.

Abgeben

- Mit den Rückmeldungen vom Tag, wird die Verantwortung für die Kinder wieder an die Eltern abgegeben.

Rahmenbedingungen

Regeln

- In der ASB braucht es sowohl feste, immer wiederkehrende als auch situationsbezogene Regeln, um das Funktionieren der Gruppe zu gewährleisten.

In allen Situationen wird dem Datenschutz und der Schweigepflicht Rechnung getragen.

Hinweis: Bei allen Personenbezeichnungen wurde die weibliche gewählt, welche auch uneingeschränkt für die männliche gilt!